

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Ortsgruppe Seehausen **Wer oder was ist das eigentlich?**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesministerium für Gesundheit bemühen sich, dem Thema Demenz mehr Transparenz zu verleihen.

Neben Aufklärungsarbeit gilt es, die Gesellschaft und den Einzelnen für die Bedürfnisse von dementiell Erkrankten zu sensibilisieren. Die Ministerien fördern seit einigen Jahren den Aufbau von sogenannten *Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz*. Mit diesen Allianzen sollen aktiv lokale Netzwerke aufgebaut werden, die vorhandene Einrichtungen/Strukturen in einer Region miteinander verbindet, deren Arbeit darauf ausgerichtet ist, den Alltag von Menschen mit Demenz und deren Angehörige dauerhaft zu verbessern. Bis zu 500 Allianzen sind bundesweit entstanden. Die Förderdauer beträgt 2 Jahre.

Das AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN hat 2016 die Förderung erhalten und ist mit den umseitig genannten Netzwerkpartner **vom 01.09.2016 bis 31.08.2018** als

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Ortsgruppe Seehausen

tätig. Unsere Netzwerkpartner finden Sie auf der Rückseite.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Netzwerkpartner

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Ortsgruppe Seehausen

- AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN
- Altmärkische Bürgerstiftung
Hansestadt Stendal
- BIS Bürgerinitiative Stendal e.V.
- Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt,
Regionalstelle Nord
- Diakonieverein Bismark e.V. „Haus der Sinne“
- DRK Altenpflegeheim „Am Kaland“ Seehausen
- DRK Senioren- und Betreuungszentrum,
Quartiersmanagement Altstadt Stendal
- Ev. Kirchenkreis Stendal,
Ev. Pfarramt Seehausen
- Flechtwerk Demenz,
Hochschule Magdeburg-Stendal
- Hansestadt Seehausen (Altmark)
- Lewida – Wohnpark „Am Camps“ Havelberg
- Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander“,
Hansestadt Werben
- Seniorentagespflege „Hoffnung“ Osterburg,
OT Dobbrun

Ansprechpartner unter www.dkhseehausen.de



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend